

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Sozialwissenschaftliche Theorien der Geschlechterverhältnisse

An der interfakultären Forschungsplattform Center Interdisziplinäre
Geschlechterforschung Innsbruck/Center for Gender Studies Innsbruck (CGI) der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS für **Sozialwissenschaftliche Theorien der Geschlechterverhältnisse**

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des
Angestelltengesetzes mit der Universität wird unbefristet abgeschlossen. Das
Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

AUFGABEN

Die Professur soll das Fachgebiet Sozialwissenschaftliche Theorien der
Geschlechterverhältnisse in Forschung und Lehre vertreten. Erwartete
Forschungsschwerpunkte sind kritische Frauen- und Geschlechterforschung aus der
Perspektive theoriegeleiteter Sozialforschung. Mögliche Spezialisierungen sind:
Feministische Sozialforschung, Organisationen und Institutionen, Sorgeverhältnisse (Care)
und Arbeitsteilung, Politische Systeme und Prozesse, Soziale und ökonomische
Ungleichheiten, Macht und Herrschaft, Diversität, Intersektionalität und Inklusion,
postkoloniale Konstellationen.

Die Professorin/der Professor soll international anschlussfähig, konzeptionell und empirisch
im Bereich der Sozialwissenschaftlichen Theorien der Geschlechterverhältnisse arbeiten.

Publikationstätigkeit in hochwertigen internationalen Fachzeitschriften und Kooperation mit
internationalen Forschungs- und/oder Projektpartner/innen werden ebenso erwartet wie die
Einwerbung von Drittmitteln.

Der Schwerpunkt in der Lehre liegt auf dem Interfakultären Masterstudium Gender, Kultur
und Sozialer Wandel sowie der Beteiligung am Doktoratskolleg Geschlecht und
Geschlechterverhältnisse in Transformation: Räume – Relationen – Repräsentationen.
Darüber hinaus soll sich die Professorin/der Professor an einschlägigen Lehrveranstaltungen
in anderen Bachelor-, Master- und PhD-Programmen beteiligen. Auch Lehre in der
universitären Weiterbildung ist erwünscht.

Die Professorin/der Professor soll sich am Aus- und Umbau sowie der strategischen
Weiterentwicklung der interfakultären Forschungsplattform Center Interdisziplinäre
Geschlechterforschung Innsbruck/Center for Gender Studies Innsbruck (CGI) sowie an der
akademischen Selbstverwaltung beteiligen.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige
ausländische Hochschulausbildung;

- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- f) sprachliche Kompetenzen im Deutschen mindestens auf B2-Niveau (ab Dienstantritt);
- g) sprachliche Kompetenzen im Englischen mindestens auf B2-Niveau (ab Dienstantritt);
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Fähigkeit zur Führung von Teams im Bereich der Forschung und Lehre.

Bewerbungen müssen bis spätestens

18. Dezember 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.130,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk
R e k t o r